

Übersichtskarte

Amt Werther, 1825 (verkleinert)

Die Karten sind im folgenden Blattformat erhältlich:

Amt Werther (Übersichtskarte)	84 x 118,8cm
Häger, Isingdorf, Schröttinghausen	84 x 118,8 cm
Stadt Werther + Arrode, Rotenhagen, Rotingdorf	84 x 99,0 cm
Theenhausen	84 x 79,2 cm

Die Karten gibt es wahlweise gerollt oder auf DIN A4 gefaltet.

Amt Werther (Übersichtskarte) M. 1 : 10.000 VK 15,- €

Stadt Werther und die Gemeindekarten, je 2 Stück, M. 1 : 5.000
VK 25,- €

Urheber:

Ulrich Maaß, Heide 22, 33824 Werther (Westf.)
Tel.: 0175-4037542, Email: ulrich-maass@web.de
Werther, Oktober 2021

In Zusammenarbeit mit der Stadt Werther (Westf.)



Geschichtsportal Werther
www.geschichtsportal-werther.de

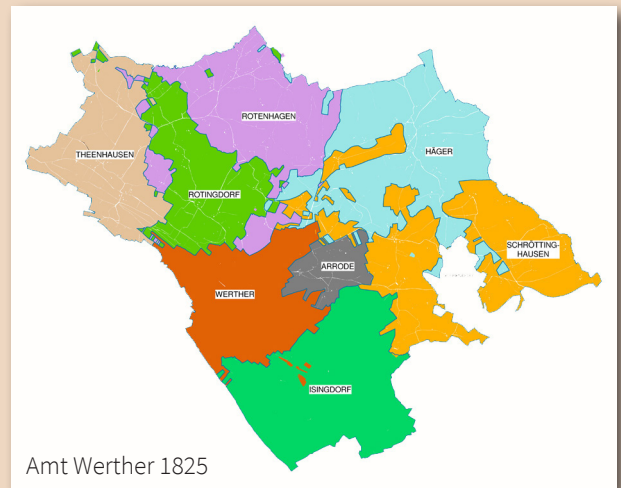
Stadt Werther (Westf.)

Der Bürgermeister
Mühlenstraße 2
33824 Werther (Westf.)
www.stadt-werther.de

Stadtgeschichte

Ulrich Maaß

Historischer Stadatlas Werther



Amt Werther 1825



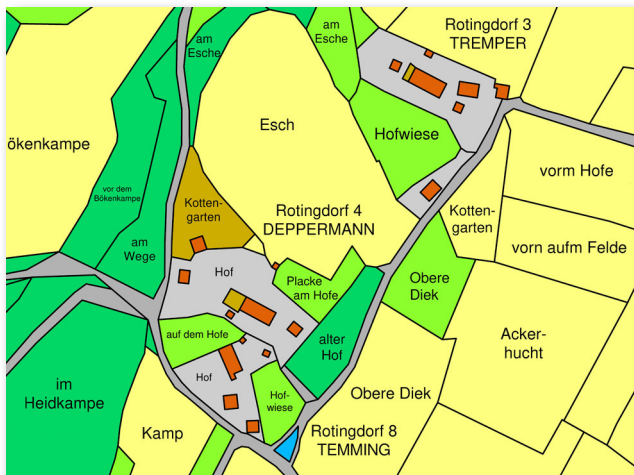
... zum Leben und Genießen

Urkataster von 1825 und die Mutterrolle

Zwischen 1820 und 1830 fand in den rheinisch-westfälischen Provinzen der preußischen Monarchie die erste genaue und flächendeckende Vermessung der Städte und Gemeinden statt. Auf deren Grundlage wurden die **Urkatasterkarten** im Maßstab 1 : 2.500 gezeichnet. Die Gemeinden wurden in Flure unterteilt und die einzelnen Grundstücke bekamen Namen und fortlaufende Flurstücknummern.

Diese Karten wurden in fortlaufender Zeit, teilweise bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, durch Nachträge und Neuvermessung ergänzt und überzeichnet.

Zu den Karten wurden 1830 die **Mutterrollen** (Eigentümerverzeichnisse) mit der Eintragung der Kulturart, der Flächengröße und der Klassifizierung der einzelnen Flurstücke angelegt.



Kulturlandschaftskarte

Beispiel: Ausschnitt Rotingendorf

Amt Werther

Im Amt Werther wurde die Vermessung im Jahr 1825 durch den Kataster-Geometer Köhler durchgeführt.

Das ehemalige Amt Werther bestand 1825 aus der Stadt **Werther** und den sechs Landgemeinden **Häger**, **Isingdorf** mit dem ehemaligen Gut Haus Werther (Arrode), **Rotenhagen**, **Rotingdorf**, **Schröttinghausen** und **Theenhausen**.

Die Stadt Werther wurde in fünf Flure und die Landgemeinden wurden in 19 Flure aufgeteilt.

Im Amtsbereich von Werther betrug die Anzahl der Flurstücke 5.273 Stück bei einer gesamten Flächengröße von ca. 3.980 ha.

Historischer Stadtatlas von Werther

Der Historische Stadtatlas von Werther ist eine originalgetreue Abzeichnung der Urkatasterkarte und stellt den Zustand des Amtes Werther von 1825 dar.

Die Karten beinhalten die Namen der Höfe und Besitzungen mit ihren alten Hausnummern und die Bezeichnungen der Flurstücke.

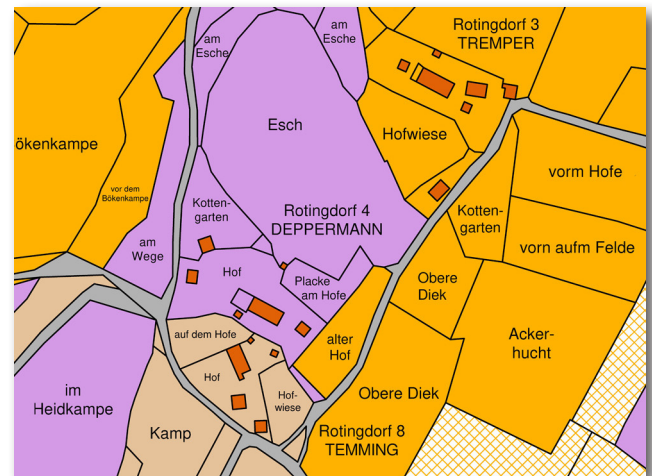
Übersichtskarte Amt Werther

Die Übersichtskarte umfasst den gesamten Bereich des Amtes Werther. Sie ist im Maßstab 1 : 10.000 dargestellt und als Kulturlandschaftskarte koloriert.

Gemeindekarten als Kulturlandschaftskarte und Hof- und Besitzkarte

Für die Stadt Werther, inkl. der Arrode, und für jede der sechs Landgemeinden gibt es jeweils zwei Karten im Maßstab 1 : 5.000. Diese Karten sind als **Gemeindekarten** angelegt, auf denen ausschließlich die gemeindezugehörigen Grundstücksflächen koloriert sind.

Die **Kulturlandschaftskarten** beinhalten die Darstellung der unterschiedlichen Kulturarten (Acker, Wiese, Wald, etc.). Auf der **Hof- und Besitzkarten** sind die verschiedenen Grundstückseigentümer verzeichnet und farbig markiert.



Hof- und Besitzkarte

Beispiel: Ausschnitt Rotingendorf